

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 11.03.2021 07:11 >>>

**Betreff: HFA 16.03.2021: Top 19 - Haushaltsplanberatungen 2021 -
Veränderungsantrag Lfd. Nr. 20 - Anmietung Salzlager in Mettmann, Diepensiepen 11**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

vorab möchte ich mich entschuldigen, dass ich die Verwaltung nun zeitlich mit den u.a. Fragen belasten muss.

Dies wäre entbehrlich gewesen, wenn der Rat der Stadt Haan bereits von Ihnen informiert worden wäre.

Da die Auswirkungen hier in einem Gebührenhaushalt verrechnet werden, sehe ich hier unsere Pflicht,
dass der Sachverhalt ordentlich umfassend erörtert wird.

Bereits in den Beratungen des UMA am 02.03.2021 lehnte ich für die WLH-Fraktion die Blockabstimmung zu den Veränderungsanträgen der Verwaltung ab und fragte dezidiert nach zum Veränderungsantrag Lfd. Nr. 20 - Anmietung Salzlager in Mettmann, Diepensiepen 11
Bei dieser Position handelt es sich um eine **Anmietung**, die bereits **zum 01.12.2020** erfolgte. Der Mietvertrag dazu endet am 03.12.2022.
Es ist ein Gesamtmiete in 2021 und 2020 in Höhe von 84.252,-€ fällig.

Im Dezember 2020 wurde eine Monatsmiete in Höhe von 3.510,50€ bereits gezahlt. Aus welcher Haushaltsposition heraus, ergibt sich nicht aus der Verwaltungsvorlage.

Zu diesem Mietvertrag hatten Sie den Rat der Stadt Haan nicht **vor** Unterzeichnung informiert.

Auf meine Nachfragen dazu im UMA am 02.03.2021 hatten Sie vereinfacht zusammengefasst mitgeteilt,
dass es Personalprobleme gegeben hätte und erwähnten die Beanspruchung der Verwaltung im Rahmen der Pandemie.
Nähere Information hätten Sie nicht, sondern müssten vom zuständigen Dezernenten beantwortet werden.

Eine erklärende Verwaltungsvorlage kam dann aber nicht.

Im SPUBA am 09.03.2021 gab der Technische Dezernent an, dass er in 2020 nach seinem Sommerurlaub festgestellt hätte, dass die Mitarbeiter seines Dezernats den festgelegten finanziellen Rahmen zum Projekt "Neubau Salzhalle" weit überschritten hätten. Er hätte sich geweigert eine Beantragung zur überplanmäßige Mittelbereitstellung gegenzuzeichnen.

**Mit großem Befremden musste ich im SPUBA den Ausführungen des ersten Beigeordneten der Stadt Haan hören,
wie ein zuständiger Dezernent seinen Mitarbeitern hier volle Verantwortung und Versagen öffentlich zuschob,
ohne die Eigenleistung erkennen zu können.**

Fakt ist, dass im **HH 2020 Haushaltsmittel** für einen Neubau Salzhalle in Höhe von 400.000,-€ eingestellt wurden.

Fakt ist, dass am **16.09.2020 der Fachausschuss informiert** wurde, dass die Fertigstellung des Neubaus sich um ca. vier Wochen verzögert und eine kostenneutrale Regelung gefunden wurde, dass solange die alte Salzhalle genutzt werden kann.

Ebenso wurde mitgeteilt, dass die angesetzten Kosten nicht ausreichen werden.

Fakt ist, dass es zu keiner Erhöhung der geplanten Investitionen im HH-Entwurf 2021 gekommen ist.

Fakt ist, dass auf **Seite 83 von 736 im HH-Entwurf 2021** die Kämmerin nur in einem Nebensatz erwähnt "..... durch den Bau der neuen Salzhalle die Mietaufwendungen eingespart werden könne."

Dass hier Mietaufwendungen erst neu entstanden waren im Haushaltsjahr 2020, teilte diese nicht mit.

Dass die Salzhalle bereits abgerissen ist, wie im SPUBA mitgeteilt, lässt sich auch nicht aus dem HH-Entwurf 2021 erkennen, denn dort ist ein **Ansatz in Höhe von 50.000,-€ für den Abriss in 2021** eingeplant.

Fakt ist, dass der **Fachausschuss am 28.05.2020 informiert** wurde, wer die Projektleitung hat und wann die Fertigstellung geplant ist, nämlich November 2020.

Fakt ist, dass überraschend dem SPUBA mitgeteilt wurde, dass die Projektausführung nur möglich ist "bei Nachbesetzung offener Projektleiterstellen"

Ich bitte hier nun um Klärung der Fragen schriftlich vor dem HFA für die öffentliche Sitzung , so dass hierzu eine Beratung in der Fraktion erfolgen kann:

1. Wer hat wann die benannte Projektleitung vom Neubau Salzhalle abgezogen?
2. Wann (Datum) wurde der Neubau der Salzhalle gestoppt?
3. Wie hoch ist der zuletzt kalkulierte Kostenrahmen für den Neubau Salzhalle? Wie hoch war die bekannte voraussichtliche Überschreitung am 16.09.2020?
4. Seit wann (Datum) war dem Technischen Dezernenten bekannt, dass der zuerst kalkulierte Kostenrahmen nicht auskömmlich ist?
5. Seit wann (Datum) war der Bürgermeisterin bekannt, dass der zuerst kalkulierte Kostenrahmen nicht auskömmlich ist?
6. Wann (Datum) wurde der Mietvertrag, von wem für eine Salzhalle in Mettmann, Diepensiepen 11 unterschrieben?
7. Welche Ermächtigungsgrundlage bestand zur Unterzeichnung eines Mietvertrags mit Haushaltsauswirkungen von mindestens 87.762,50€?
8. Warum wurde versäumt den HFA vor der Anmietung eine Beschlussfassung dazu vorzulegen, da dieser zuständig ist für die Ausführung zum Haushaltsplan, wenn keine andere Zuständigkeit erkannt wurde? Anzumerken ist auch, dass nicht einmal eine Information dazu in den Fraktionsvorsitzendenbesprechungen am 28.09.2020, 26.10.2020 erfolgte.
9. Wann (Datum) wurde die Salzhalle abgerissen?

10. Wann (Datum) wussten Sie als Bürgermeisterin von dem Sachverhalt "Anmietung statt Umzug" der Salzhalle?
11. Welche Mehraufwendungen entstehen überschlägig durch Transport und Arbeitszeit aufgrund der Auslagerung vom Stadtgebiet der Salzhalle?
12. Wurde vor Vertragsabschluss Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt getroffen? Wenn ja, wie sah die Stellungnahme des RPA dazu aus?
13. Wie hoch ist der Gesamtschaden überschlägig, der der Stadt Haan entsteht durch Anmietung einer Salzhalle in Mettmann, anstatt wie vom Rat beschlossen, Umzug dieser von der Landstraße in einen Neubau am Betriebshof?

Eine Kopie des abgeschlossenen Mietvertrags ersuche ich in den n.ö. Teil des RIS einzustellen zum Top "Bericht über Auftragserteilung".

Nach § 7 Buchst. c Satz 2 der Hauptsatzung berichtet die Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss über erteilte Aufträge mit Auftragssummen ab 30.000 €.

Auch wenn man diskutieren kann, ob es sich bei dem Abschluss eines Mietvertrags um eine "Auftragserteilung" handelt, ist anzumerken, dass dieser Bericht eigentlich auch nur zu erfolgen hat zu Aufträgen "*..... im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.....*".

Gelder für eine Anmietung einer Salzhalle in Mettmann standen zu keinem Zeitpunkt zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: [02129/ 57 82 9](tel:0212957829) 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: [02129/7794](tel:021297794)
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de